

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

|                               |                                                 |
|-------------------------------|-------------------------------------------------|
| <b>Obj.-Dok.-Nr.</b>          | 08970330                                        |
| <b>Kreis</b>                  | Leipzig, Stadt                                  |
| <b>Gemeinde</b>               | Leipzig, Stadt                                  |
| <b>Anschrift</b>              | Klingerstraße 10                                |
| <b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b> | Engelsdorf * 178/12                             |
| <b>Bauwerksname</b>           | Eisenbahnersiedlung Engelsdorf (Sachgesamtheit) |

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmal** o. g. Sachgesamtheit: Mietshaus (siehe auch Sachgesamtheitsdokument – Obj. 08970466, Klingerplatz 1-5); mit Laden, Putzfassade mit Fachwerk-Erker, Fachwerk-Giebel, Bestandteil einer Siedlung, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Architekt Richard Füssel lieferte 1911 die Entwürfe für das als Haus 4 im Block II bezeichnete Wohnhaus, das als Geschwisterhaus mit Klingerstraße 8 anzusprechen ist. Der gravierende Unterschied ist die Einordnung eines Ladengeschäfts links neben der Hauseingangstür. Ansonsten ist eine weitgehende, spiegelbildliche Übereinstimmung festzuhalten. Ausführender für das im September 1911 zum Bezug frei gegebene Wohnhaus war der Baumeister Franz Wendt, der im Auftrag der Baugenossenschaft für Eisenbahnbedienstete in Leipzig-Engelsdorf GmbH agierte. Ins Jahr 1998 fallen die Klärung der Abgeschlossenheiten, in 2003 der Antrag auf Dachausbau. Sichtfachwerk im Zwerchhausgiebel, am Erker und im Dachbereich neben dem Giebel erscheint als das prägendste Gestaltungsmerkmal der Fassade. Das Gebäude ist ohne weitere Schmuckdekoration verputzt, besitzt einen roten Klinkersockel, eine Eingangstür mit einfachem Putzrahmen sowie ein mit Ziegeln gedecktes Gesims als Trennung zum Dachgeschoss. Erhalten sind der Ladenbereich und Teile der historischen Ausstattung. Der Mietwohnungsbau besitzt eine baugeschichtliche Bedeutung.  
LfD/2019

|                          |                                     |
|--------------------------|-------------------------------------|
| <b>Datierung</b>         | 1911 (Mietshaus)                    |
| <b>Ausweisungsstelle</b> | Landesamt für Denkmalpflege Sachsen |



|                   |                          |
|-------------------|--------------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>LII/49/13</b>         |
| Aufnahmejahr      | 1996                     |
| Fotograf          | Noack, Thomas            |
| Beschreibung      | Mietshaus einer Siedlung |



|                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>F 08970330 C</b> |
| Aufnahmejahr      | 2024                |
| Fotograf          | Nitzsche, Mathis    |
| Beschreibung      | Mietshaus           |

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND  
urheberrechtlich geschützt.

